Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 8

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus den Sektionen

Sektion Zug

Generalversammlung

Auf Freitag, den 7. März 1969, wurden die Mitglieder des Zuger Traktorverbandes zur ordentlichen Generalversammlung ins Restaurant «Brandenberg» eingeladen. Der Präsident, Walter Wyttenbach, konnte zirka 150 Anwesende begrüssen. Besonderen Gruss entbot er dem Geschäftsführer des Schweiz. Traktorverbandes, Herrn Piller und Herrn Dr. jur. Schwerzmann, Zug.

Die statutarischen Traktanden wurden unter der kundigen Führung des Präsidenten speditiv erledigt. Im Geschäftsbericht gibt uns der Geschäftsführer, Herr Theo Bitzi, Aufschluss über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Die Rechnung schliesst mit einer Vermögensvermehrung ab. Der Jahresbeitrag sowie die Besoldung des Geschäftsführers werden nicht abgeändert. Die Entschädigung der Vorstandsmitglieder wird der Teuerung entsprechend etwas verbessert.

Etwas mehr zu sprechen gab das Traktandum Wahlen. Walter Wyttenbach und Franz Schelbert sind seit 12 Jahren im Vorstand. Nach den Statuten sind sie verpflichtet, zurückzutreten.

Neu in den Vorstand werden vorgeschlagen und einstimmig bestätigt: Josef Müller, Dersbach, und Christian Blattmann, Dorf, Oberägeri.

Theo Bitzi übernimmt die Präsidentschaft des Traktorverbandes, während Jakob Bircher, Huob, Hagendorn, als Geschäftsführer gewählt wird. Als Rechnungsrevisoren werden vorgeschlagen und bestätigt: Walter Wyss, Oberwil, Cham, und Steiner Gerold, Deubühl, Baar. Ersatzmänner sind: Josef Hegglin, Ochsenhof, Menzingen, und Kaspar Schön, jun., Baarburg, Neuheim.

Dem überparteilichen Aktionskomitee für den Ausbau der Landwirtschaftlichen Schule auf der Schluecht wird der Betrag von Fr. 500.– zugesprochen.

Verschiedene Redner danken dem abtretenden Präsidenten für die geleistete Arbeit und wünschen dem Traktorverband alles Gute für die Zukunft.

Im anschliessenden Podiumsgespräch wurden Fragen über: «Rechte und Pflichten im Traktorenverkauf und Maschinenhandel» zur Diskussion gestellt. Hr. Dr. jur. Schwerzmann, Zug, und Hr. Anton Bächler, Cham, hatten z. T. sehr schwierige Fragen zu beantworten. J. B.

Sektion St. Gallen

Kreisversammlung in Gossau

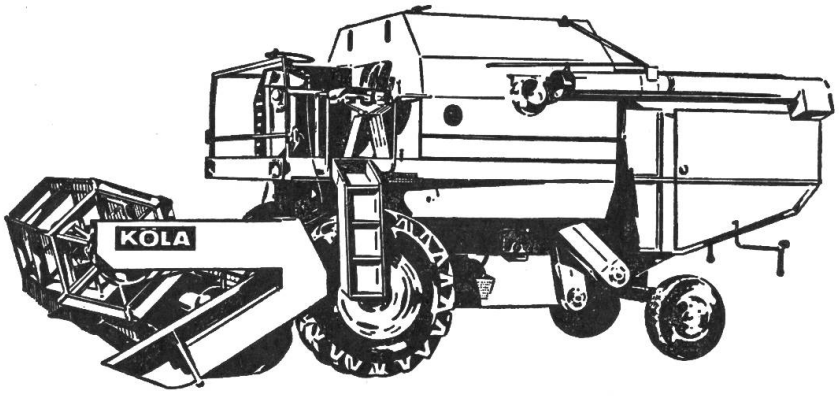
Am 11. April 1969 führte unsere Sektion ihre Kreisversammlung im Post-Hotel Bund, Gossau, durch. Präsident Gebhard Ammann konnte unter den Anwesenden als Gäste die Herren Bezirksammann J. Oberholzer sowie Gemeinderat P. Mäder begrüssen. Dann stellte er der Versammlung den Tagesreferenten Herrn Theophil Pfister, Fachlehrer für Maschinenkunde an der landwirtschaftlichen Schule Flawil, vor. In seinem Referat: «Ueberlegungen beim Maschinenkauf» verstand es Herr Pfister den Zuhörern sowohl die technischen wie auch wirtschaftlichen Probleme, die sich dem Landwirt beim Kauf von Maschinen stellen, aufzuzeigen. Ganz besonders verwies er auf die hohen festen Kosten, die sich aus dem Erwerb der Maschine ergeben, und die weitgehend entscheidend sind für einen wirtschaftlichen und damit rationellen Einsatz derselben. Anhand verschiedener Beispiele wies er auf die Möglichkeit hin, gewisse Arbeiten mit Mietmaschinen oder durch Drittpersonen ausführen zu lassen und auf die Anschaffung einer eigenen Maschine zu verzichten, da diese infolge des geringen Einsatzes wesentlich teurer zu stehen kommt. In seinen weiteren Ausführungen hob Herr Pfister die Bedeutung eines guten Landmaschinenservices hervor. Die laufend technisch verfeinerten Maschinen ermöglichen es dem Landwirte je länger je weniger, diese selbst zu reparieren. Aus diesem Grund dürfte es im

persönlichsten Interesse der Landwirte liegen, gute örtliche Werkstätten durch Berücksichtigung beim Kauf zu unterstützen und auch zu erhalten. Abschliessend verwies der Referent noch auf das Problem der Maschinenkaufverträge. Hier besteht die Absicht, im Interesse der Landwirte einen Standardkaufvertrag auszuarbeiten. Diesem Problem wird sich der Traktorverband in Verbindung mit dem Schweizerischen Bauernsekretariat annehmen. Dem mit grossem Applaus aufgenommenen Referat folgte eine rege Diskussion, wobei vor allem die Frage der gemeinsamen Maschinenhaltung erörtert wurde.

Anschliessend äusserte sich Präsident Ammann zu verschiedenen Fragen des Traktorhalters. Mit der Einführung des neuen Strassenverkehrsgesetzes wird auch die Landwirtschaft von der neuen technischen Verordnung betroffen werden. Die Inkrafttretung der Verordnung wird voraussichtlich auf Mitte Sommer 1969 erfolgen, wobei eine Uebergangsfrist von 1 bis 3 Jahren zu erwarten ist. Im Vordergrund stehen die Bestimmungen über das Mitführen des Pannendreieckes und die Ausrüstung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit Richtungsblinkanlagen. Für die Montage solcher Anlagen wird der Traktorverband spezielle Kurse durchführen, die es dem Landwirt ermöglichen sollen, die Montage und später den Service dieser Anlagen selbst zu besorgen. Im weiteren ist eine Erhöhung der Geschwindigkeit auf 25 km/h für landwirtschaftliche Fahrzeuge vorgesehen. Mit Interesse wurden auch die Ausführungen über die Zollrückerstattung auf Treibstoff, die Motorfahrzeugversicherung wie auch die Verbandsversicherung mit der Waadt-Unfall bezüglich Taggeldversicherung entgegengenommen.

Zum Abschluss der sehr instruktiven Kreisversammlung wurde den Besuchern ein prächtiger Farbfilm «Holland heute» vorgeführt AK

KÖLA



Eines haben unsere Mähdrescher bei aller Vielfalt gemeinsam: Die spürbar höhere Stundenleistung – selbst bei ungünstigen Bedingungen. Hier die Gründe: Alle mähdresch-technischen Einrichtungen wurden überdurchschnittlich gross gehalten, um eine maximale Erntekapazität zu ermöglichen. Die äusseren Abmessungen der Modelle sind hingegen gering, so dass sie auch bei ungünstig gelegenen Feldern leicht manövriert und zügig gefahren werden können. Dazu kommt noch der günstige Kaufpreis! Zögern Sie nicht, rufen Sie uns doch einmal an!

estumag

Land- und Industriemaschinen AG, 6210 Sursee
Telefon (045) 4 31 43